



© stadtländ

Der bereits in die Jahre gekommene Harder Seepark wurde aufgrund der anstehenden Hochwassersicherung und der Neuerrichtung des Pfarrzentrums völlig neu konzipiert.

Die wesentlichen Eckpfeiler des Gestaltungskonzeptes sind die neuen Sichtachsen, die sich einerseits vom „Thaler-Areal“ zur Kirche / neues Pfarrzentrum, und andererseits vom Hauptportal der Pfarrkirche zum Harder Binnenbecken erstrecken. Alleeartige Baumpflanzungen mit säulenförmigen Hainbuchen verstärken die räumliche Wirkung der Sichtachsen.

Die Promenade entlang des Sporthafens, mit Sitzstufen und sieben überdimensionalen Staudenbeeten, weitet sich beim Seekiosk zu einem großen gekiesten Platz aus Jurakalk mit Betoneinfassungen und mündet im neuen Kirchplatz.

Durch die neue Wegachse Kirche-See rückt die Kirche nun wieder in den angemessenen Mittelpunkt und gleichzeitig auch deutlich näher zum See.

Der Spielplatz wurde an seinem bisherigen Standort belassen und neu gestaltet. Hunderte von Sommerfledern und Bodendeckerrosen, im Halbrund gepflanzt, bilden das florale Markenzeichen.

Der ehemals übergroße, ungegliederte Parkplatz auf einer unansehnlichen

Seepark Hard

Kohlplatzstraße
6971 Hard, Österreich

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Hard
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
stadtländ

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSdatum
23. Mai 2014



© stadtländ



© stadtländ



© stadtländ

Seepark Hard

Schotterfläche, welche weit in die heutigen Grünflächen ragte, wirkte einst wie ein Fremdkörper. Durch die rasterartige Gestaltung mit Baumgruppen und quadratischen Heckenkörpern aus Rotbuche samt rötlich-braunen Kiesbelägen wirkt der Parkplatz heute wie ein kleiner selbständiger Park im großen Seepark.

Bei der Belagswahl von befestigten Flächen wurde Bedacht genommen, möglichst wenige Flächen zu versiegeln. Ganz im Sinne des Hochwasserschutzes wurden anstelle von Bitumenbelägen zahlreiche wassergebundene Decken mit unterschiedlichen Bekiesungen aufgebracht.

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: stadtländ

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: DI Thomas Loacker

Bauherrschaft: Marktgemeinde Hard

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2003 - 2004

Ausführung: 2005 - 2006

Grundstücksfläche: 20.000 m²

Baukosten: 1.000.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Fa. Dobler Bau, D- 88161 Lindenberg im Allgäu

Galabau Ing. Anton Moosbrugger, A-6912 Hörbranz

PUBLIKATIONEN

Callway Verlag, Bodensee, Begleiter zu neue Landschaftsarchitektur, Seite 36



© stadtländ



© stadtländ



© stadtländ

